



Catrin Jacobsen und ihr Chor stellten passend zum Thema ein Repertoire aus Liedern zusammen. Foto: Schubert

DER BESONDERE GOTTESDIENST

Auf dem Weg in die Fremde

Appen (cel). Diese Fragen sind drängender und aktueller als jemals zuvor: Wie ist es, sich fremd zu fühlen? Woher nimmt man den Mut, Grenzen zu überwinden und die gewohnten Pfade zu verlassen? Wie entwickelt man Vertrauen, dass man aufgenommen wird in der unbekanntes Zukunft? Die Mitglieder des Kirchenchores „Voice & Spirit“ unter der Leitung von Catrin Jacobsen haben sich des Themas angenommen und gestalten am Sonntag, 8. März, einen musikalischen Gottesdienst, der um 18 Uhr beginnt.

„Auf die Plätze, fertig, los!“ lautet das Motto und das aus gutem Grund. „Der Satz fordert auf, sich zu bewegen, aufzubrechen und los zu gehen“, sagte Appens Pastor Frank Schüler. Manchmal geschehe das aus freien Stücken, etwa wenn jemand einen Neuanfang in einer anderen Stadt oder gar in einem anderen Land wage.

Viele Menschen sind heute allerdings gezwungen, ihre Lebensumstände zu verändern und in eine weitgehend unbekanntes Zukunft aufzubrechen. 51 Millionen Menschen weltweit sind auf der Flucht vor Gewalt, Hunger



Frank Schüler lädt zusammen mit dem Chor Voice & Spirit zum Gottesdienst ein.

und Krieg. „Um welchen Aufbruch es sich auch handelt, es ist gut Menschen zu finden, die unterstützen, begleiten, Mut machen“, sagte Frank Schüler.

Musik ist ein gutes Mittel, um Botschaften zu transportieren und eine Kultur des Willkommens zu schaffen. „Wir haben die passenden Lieder gefunden und beziehen das Publikum mit ein“, sagte Chorleiterin Catrin Jacobsen. Der Gospel-Gottesdienst solle Mut machen, die Arme auszubreiten und Menschen auf ihrem Weg willkommen zu heißen.